

Sitzungsprotokoll

der 66. Sitzung des Gemeinderates
Herrsching a. Ammersee
am 22.01.2018

Öffentlicher Teil

Bürgermeister:

1. Bürgermeister Christian Schiller
2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann
3. Bürgermeisterin Christina Reich

Anwesend:

Gemeinderat Thomas Bader
Gemeinderat Christian Becker
Gemeinderat Michael Bischeltsrieder
Gemeinderat Ludwig Darchinger
Gemeinderätin Hannelore Doch
Gemeinderätin Christiane Gruber
Gemeinderat Hermann Jäger
Gemeinderat Roland Lübeck
Gemeinderätin Rita Mulert
Gemeinderat Werner Odemer
Gemeinderat Klaus Pittrich
Gemeinderat Alfred Ploetz

Gemeinderat Johannes Puntsch
Gemeinderätin Anke Rasmussen
Gemeinderat Wolfgang Schneider
Gemeinderat Ulrich Sigl
Gemeinderätin Anke Strobl
Gemeinderat Hans-Hermann Weinen
Gemeinderat Wilhelm Welte

Abwesend:

Gemeinderätin Gertraud Köhl
Gemeinderat Gerhard Stürzer
Gemeinderat Dr. Rudolf Winter

Verwaltung:

Verwaltungsfachwirtin Melanie Faude
Verwaltungsfachwirtin Patrizia Göser
Verwaltungsangestellte Sandra Marsch

Protokollführer:

Verwaltungsoberratsrat G. Pausewang



bis 22:01 Uhr einschl. TOP 4
öGR

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

zu TOP 5 öGR
zu TOP 4 öGR

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Gemeinde
Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. A.

Öffentliche Sitzung

Bürgeranfragen

Dr. Guggenberger weist auf sein Schreiben zum Thema Bahnhofsumfeld, das von mehreren Anliegern der Kienbachstraße mit unterschrieben wurde, hin. Der Vorsitzende erläutert in diesem Zusammenhang den weiteren Ablauf zum städtebaulichen Ideenwettbewerb in dieser Angelegenheit sowie das weitere Vorgehen unter Beachtung der Vergabeverordnung. Ferner weist er auf die Bürgerversammlung hin, in der der prämierte 1. Preis seine Arbeit vorstellen wird.

Danach wird die Gemeinderatssitzung fortgeführt.

1) Genehmigung der Tagesordnung

Es ergeht, nachdem der Vorsitzende darauf hinweist, dass der TOP 7 vorgezogen beraten wird sobald der Geschäftsleiter des AWISTA Peter Wiedemann eingetroffen ist, folgender

Beschluss:

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2017

Es ergeht folgender

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

3) Offener städtebaulich- freiraumplanerischer Ideen- und Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes in Herrsching a. Ammersee; - Vorstellung der mit dem 1. Preis und dem 3. Preis ausgezeichneten Arbeiten

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 1238/14/20 vom 11.01.2018. Ferner begrüßt er die Vertreter der beiden Büros, deren Arbeiten mit dem 1. bzw. 3. Preis durch das Preisgericht ausgezeichnet wurden.

Beginnend mit dem 3. Preis stellen sich beide Büros zunächst vor und berichten über deren Referenzprojekte. Danach gingen sie auf die Grundüberlegungen für ihre Arbeiten näher ein.

Im Anschluss hieran werden von den Preisträgern Fragen beantwortet u. a. zur Ein- und Ausfahrt der Buslinien, Standort der Taxis, Standort des Kiss& Ride Platzes etc. Ferner werden die unterschiedlichen Ergebnisse aus den Arbeiten der beiden Preisträger herausgearbeitet.

Abschließend wird noch auf das weitere Vorgehen näher eingegangen, das für das Verhandlungsverfahren für die Vergabe der weiteren Planungsleistungen zugrunde zu legen ist.

Danach ergeht folgender

Beschluss:

Die Planungen der Büros Silands / Gresz + Kaiser, Ulm, mit Hähnig – Gemmeke, Tübingen (1. Preis) sowie des Büros bauchplan),(, München (3. Preis), werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verhandlungsverfahren nach VgV für die Vergabe der Planungsleistungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird der Tagesordnungspunkt 7 beraten. Die Reihenfolge des Protokolls wird jedoch aus softwaretechnischen Gründen beibehalten.

4) Veranstaltungen 2018

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 1235/14/20 vom 15.01.2018. Ferner begrüßt der Vorsitzende die zuständige Mitarbeiterin im Rathaus, Frau Sandra Marsch.

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Frau Marsch geht näher auf die Veranstaltungsliste ein und zeigt diese anhand einer Präsentation im Gemeinderat auf. Sie geht außerdem näher auf das erstmals angezeigte StreetFood Festival mit der gemeldeten Besucherzahl von 2.000 am Sportplatz am See ein. Außerdem wird auf die Dauer des Nachtmarkts mit 10 Tagen hingewiesen, um hier evtl. diese Veranstaltungsdauer zu verringern. Ferner wird aufgezeigt, dass ab April bis Oktober jeden Monat eine Veranstaltung am See bzw. Sportplatz am See stattfindet.

Herr Geisler berichtet, nachdem der Gemeinderat ihm einvernehmlich das Wort erteilt hat, zum Ablauf des Street Food Festivals, dass die Verkaufswägen nur auf dem befestigten Grund abgestellt werden und dass die Grünfläche nach dem Fischbach nicht benötigt wird. Frau Weisler erklärt zum Nachtmarkt, nachdem ihr das Wort einvernehmlich erteilt wurde, dass dieses Jahr das 15-jährige Jubiläum besteht und auf das Feuerwerk verzichtet wird.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an, in der u. a. über die Verkehrssituation, die Parkmöglichkeiten, die Immissionen, die Dauer der Veranstaltungen, kulturelle Bereicherung erörtert wird.

Danach kommt es zu folgenden Abstimmungen

- Nachtmarkt
Veranstaltungsende Freitag bis Sonntag und Feiertags 23:00 Uhr
Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

Veranstaltungsende Montag bis Donnerstag 23:00 Uhr
Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen /19 Nein-Stimmen (abgelehnt)
- Veranstaltungsende Montag bis Donnerstag 22:00 Uhr
Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen
- Schlossgartenfest
Veranstaltungsende Freitag bis Samstag 24:00 Uhr
Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen
- Sommerfest Feuerwehr Breitbrunn 14.07.2018
Veranstaltungsende 24:00 Uhr
Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimme
- Widdersberg
Veranstaltungsende 24:00 Uhr
Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

Ferner wurde vom Gemeinderat hierzu ausgeführt, dass das Veranstaltungsende zugleich Ausschankende und Musikende ist und dass ein Feiertag wie ein Wochenende zählt.

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Danach ergehen folgende Beschlüsse:

1. Beschluss:

Die in der beiliegenden Veranstaltungsübersicht aufgeführten Termine werden vorbehaltlich der zu beachtenden Vorschriften (LStVG, Gast, GewO etc.) gebilligt. Die Abstimmungen zum Veranstaltungsende die im Sachverhalt zu den Veranstaltungen Nachtmarkt, Schlossgartenfest, Sommerfest Feuerwehr Breitbrunn und Widdersberg erfolgt sind, sind zu beachten. Ferner werden Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, bis 23.00 Uhr genehmigt. Man beachte hierzu die Abstimmungen im Sachverhalt. Veranstaltungen mit einem Ende darüber hinaus müssen dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

2. Beschluss:

Die Veranstaltung „Street-Food-Festival“ mit einer zu erwartenden Besucherzahl von 2000 Personen, wird vom Gemeinderat erstmalig genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, unter besonderer Berücksichtigung der Park- und Sicherheitssituation, diese Veranstaltung zu prüfen und alles Erforderliche zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen

3. Beschluss:

Veranstaltungen, die auf öffentlichem Grund stattfinden, bedürfen der vorherigen Genehmigung durch die Liegenschaftsverwaltung.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

4. Beschluss:

Werden Veranstaltungstermine mit einer Besucherzahl bis 1000 Besuchern nachträglich gemeldet, wird die Verwaltung ermächtigt, sofern keine Terminkollisionen entstehen, diese Veranstaltungen unter Beachtung der vorangegangenen Beschlüsse zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/ 0-Nein-Stimmen

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

5. Beschluss:

Der Gemeinderat legt als Veranstaltungsdauer für den Nachtmarkt

10 Tage fest.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen/ 15 Nein-Stimmen (damit abgelehnt)

9 Tage fest.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen/ 12 Nein-Stimmen (damit abgelehnt)

8 Tage fest.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen/ 7 Nein-Stimmen (damit angenommen)

6. Beschluss:

Der Gemeinderat legt fest, dass bei Veranstaltungen auf öffentlichen Grund nur Mehrweggeschirr verwendet werden darf.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen/ 9 Nein-Stimmen

5) Vollzug der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten in der Öffentlichkeit auf bestimmten Flächen vom 13.07.2009; Sachstandsbericht

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 1233/14/20 vom 15.01.2018. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Teamleitung des Einwohnermelde- und Ordnungsamts Verwaltungsfachwirtin P. Göser. Zunächst erläutert 2. Bürgermeister Böckelmann seine Anfrage und weist in diesem Zusammenhang auf die unterschiedlichen Rechtsgrundlagen hin.

Die Verwaltungsfachwirtin P. Göser zeigt zunächst den Zweck der Plakatierungsverordnung, die Abgrenzung zwischen Bauordnung und Plakatierungsverordnung auf und erläutert die Bearbeitung eines Antrags hierzu. Anhand eines Bildes erläutert sie die unterschiedlichen Zuständigkeitsbereiche Bauamt und Ordnungsamt.

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Nach eingehender Beratung und Diskussion nimmt der Gemeinderat den Sachverhalt zur Kenntnis, sieht allerdings keinen Handlungsbedarf zur Änderung der Verordnung. Es wird angeregt, die kleinere Anschlagtafel bei der Herrschinger Insel zu entfernen, da diese sehr unordentlich aussieht. Allerdings besteht Einvernehmen dies gemeinsam mit der Aufstellung einer Litfaßsäule zu behandeln.

6) Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Herrsching; Erstellung eines sog. FTTB-/FTTH-Masterplans

1. Bürgermeister Schiller und VOAR G. Pausewang erläutern den Sachverhalt und nehmen Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 1236/14/20 vom 12.01.2018.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Seitens des Gemeinderats besteht Einverständnis, dass ein FTTB-/FTTH-Masterplan für die Gemeinde Herrsching erstellt wird. Die Verwaltung wird beauftragt alles erforderlich hierfür vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

7) Auflösung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft in den Ge- meinden des Landkreises Starnberg

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 1237/14/20 vom 12.01.2018. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Geschäftsleiter des Abfallwirtschaftsverbandes Starnberg Herrn Peter Wiedemann.

Herr Wiedemann erläutert die Umgründung der kommunalen Abfallwirtschaft in ein Kommunalunternehmen des Landkreises Starnberg. Ferner beantwortet er Fragen aus der Mitte des Gremiums.

Nach eingehender Erörterung ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeinde Herrsching beantragt gem. Art. 46 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit – KommZG – i. V. m. § 27 Abs. 1 Satz 1 der Ver-

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

bandssatzung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft in den Gemeinden des Landkreises Starnberg VBS die Auflösung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft in den Gemeinden des Landkreises Starnberg sowie seines Eigenbetriebs – AWISTA.

2. Der Antrag auf Auflösung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Regierung von Oberbayern nach Art. 48 Abs. 1 Nr. 3 KommZG.

3. Der Erste Bürgermeister wird aufgefordert, darauf zu achten, dass die Unternehmenssatzung des zu gründenden Kommunalunternehmens des Landkreises Starnberg neben den gesetzlichen Mindestanforderungen folgende Festlegungen enthält:

- Wesentliche Veränderungen im Falle bestehender Wertstoffhöfe, insbesondere deren Auflösung bedürfen dem Einvernehmen der betroffenen Kommune;
- Dem Verwaltungsrat hat mindestens der Sprecher der Bürgermeister im Landkreis Starnberg oder ein an seiner Stelle dafür berufener Vertreter der Bürgermeister/-innen als ständiges Mitglied anzugehören.

4. Die Gemeinde Herrsching verzichtet auf jedwede Ansprüche nach § 27 Abs. 2 Satz 1 VBS aus dem Vermögen des Zweckverbandes zu Gunsten dessen uneingeschränkter Übergang in das betriebliche Vermögen des zu gründenden Kommunalunternehmens.

5. Der Erste Bürgermeister wird gebeten, laufend dem Gemeinderat über die Verfahrensschritte der Umgründung zu berichten.

6. Der AWISTA wird gebeten, ausnahmsweise und ohne Rechtspflicht zu dieser Angelegenheit Beschlussauszüge aus nichtöffentlicher Sitzung mit entsprechendem Sperrvermerk zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/3 Nein-Stimmen

8) Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten

- Gemeinderätin Ch. Gruber erkundigt sich zum derzeitigen Verfahrensstand v. a. zum Zeitfenster bei der „Klosterwiese“ in Breitbrunn. Verwaltungsfachwirtin Faude erläutert den Sachstand.

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

- Gemeinderat W. Welte nimmt Bezug auf die Berichterstattung zur Straßenausbaubeitragssatzung und fragt an, wie dies die Gemeinde betrifft. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in nächster Zeit keine Ausbaumaßnahmen vorgesehen sind, außerdem müssen entsprechende Randbedingungen geschaffen werden.

9) Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt,

- dass er eine traurige Nachricht mitteilen muss und zwar, dass Gemeinderat Dr. Rudolf Winter krankheitsbedingt aus dem Gremium ausscheiden wird.
- dass die Gemeinderatssitzung am 29.01.2018 entfällt.
- dass die Bürgerversammlungen beginnen. Herrsching am 25.01.2018, Breitbrunn am 02.01.2018 und am 08.02.2018 in Widdersberg
- dass die Gemeinde Herrsching Schöffen sucht (Schöffenwahl 2018)
- nimmt Bezug auf das Schreiben vom 08.01.2018 aus Widdersberg und bittet um ein Stimmungsbild vom Gemeinderat zum weiteren Verfahren. Es war vorgesehen, so der 1. Bürgermeister weiter, in der nächsten Gemeinderatssitzung das Ingenieurbüro Sommersberger einzuladen. Dies macht nach dem Schreiben wenig Sinn und schlägt vielmehr vor, die Vertreter, die im Schreiben genannt sind, zur nächsten Gemeinderatssitzung einzuladen. Aus der Mitte des Gremiums wird zudem vorgeschlagen, dieses Thema in der Bürgerversammlung Widdersberg zu diskutieren. Abschließend wird im Gemeinderat dieses Vorgehen in dieser Angelegenheit einvernehmlich festgehalten.
- dass die SPD-Fraktion zum Thema Glyphosat anfragt und wissen möchte, ob im gemeindlichen Bauhof dieses Mittel eingesetzt wird und ob bekannt ist, dass Landwirte in Herrsching dieses Mittel verwenden. Nach Rücksprache mit dem Leiter des Bauhofs wird dieses Mittel in der Gemeinde nicht eingesetzt. Ob Landwirte in der Gemeinde dieses Mittel einsetzen, ist bei der Gemeinde nicht bekannt.
- dass das Integrationsteam in die lokale Agenda 21 eingegliedert ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt 1. Bürgermeister Ch. Schiller um 22:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftenführer:

Ch. Schiller
1. Bürgermeister

G. Pausewang
Geschäftsleitung

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**